

Schädliches Rollen

Autor(en): **Gerber, Ernst P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-510225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

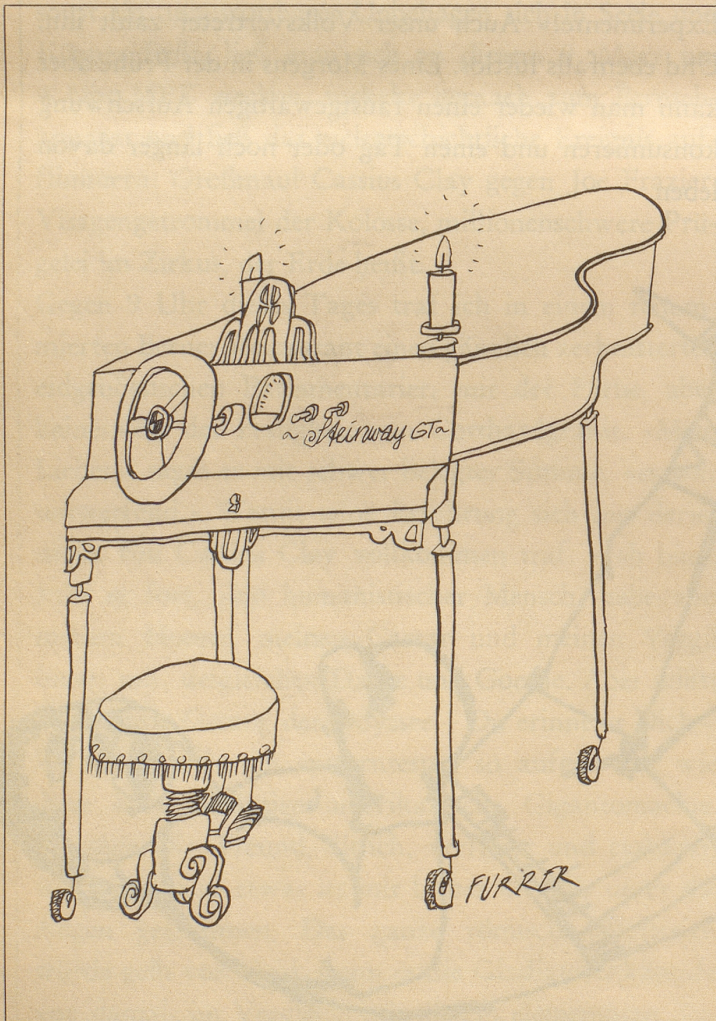
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



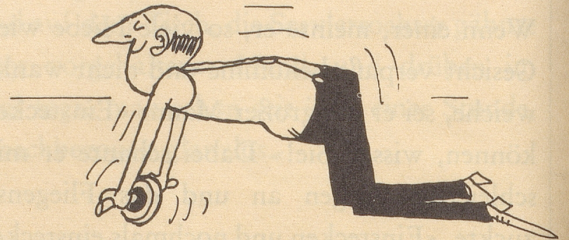
Ich schäme mich für mein Geschlecht

Am Wegrand ging ein gealterter Mann,
 War sichtlich behindert und hinkte,
 Da kam eine Automobilistin heran,
 Der alte marode Mann winkte.
 Da gab jene Dame vermehrtes Gas,
 Keine würdige Kavalierin war das!

Elsa von Grindelstein



Schädliches Rollen



Wehe denen, die aus voller Kraft
 mittels Bauch-weg-Roller auf den Knien,
 unter Qualen, und in der Horizontalen,
 unter Aechzen, unter Schwitzen
 übern Stubenboden flitzen,
 um die Falten zu verlüften,
 um den Polstern in den Hüften
 so ihr Ungemach zu zollen,
 wehe denen, die da rollen!

Denn es läßt sich nicht vermeiden:
 hohles Kreuz und Rückenleiden,
 Leistenbruch und Scheibenschaden,
 Bauchriß und verkrampfte Waden,
 statt Entfetten und Entspecken,
 rülpsst es aus den Magenecken,
 Köpfe glühn wie rote Rüben ...
 Was begann im Kreis der Lieben
 einst mit hoffnungsvoller Miene,
 rollt sich keuchend zur Ruine.

Darum Kampf dem Kreislauf-Killer,
 kehrt zurück in edler, stiller
 Demut zu den guten alten
 Nabel-, Bauch- und Lendenfalten.
 Kampf der Bodenroll-Psychose,
 Lob der Faß- und Trichterhose;
 weg mit diesem Rückgrat-Knacker,
 auf den Müll mit ihm, steht wacker
 und mit strammer Wirbelsäule
 zur geschmähten Vorderbeule.

Ernst P. Gerber